AGFA Agfa

| see more | do more |

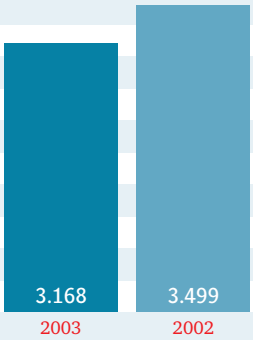
Aktionärsbrief
Dreivierteljahr 2003

Kennzahlen* Dreivierteljahr

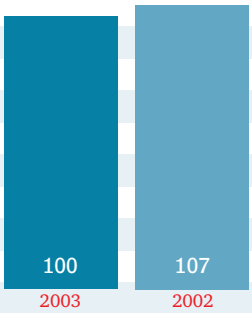
Mio. Euro	2003	2002	%
Umsatz	3.168	3.499	-9,5
Umsatz ohne Währungseffekt	3.432	3.499	-1,9
Operatives Ergebnis**	260	303	-14,2
Umsatzrendite	8,2%	8,7%	
Finanzergebnis	-55	-73	24,7
Gewinn vor Ertragsteuern	205	230	-10,9
Konzerngewinn	134	149	-10,1
Operativer Brutto-Cashflow***	289	382	-24,3
Operativer Netto-Cashflow	310	436	-28,9

* nich testierte, konsolidierte Zahlen bewertet auf Basis IAS
** Nach Restrukturierungsaufwand und einmaligem Aufwand von 67 Millionen Euro im Dreivierteljahr 2002 bzw. 46 Millionen Euro im Dreivierteljahr 2003. Die entsprechenden Zahlen für das dritte Quartal belaufen sich auf 13 Millionen Euro für 2002 und 24 Millionen Euro für 2003.
*** Die Veränderungen im Working Capital entsprechen dem Unterschied zwischen dem operativen Brutto- und Netto-Cashflow

Umsatz Dreivierteljahr
Mio. Euro



Gewinn je Aktie Dreivierteljahr
Euro-Cent



Starke Cash-Generierung auch unter schwierigen Umständen

- **Ohne Währungseffekte stabilisiert sich der Umsatz in den letzten drei Monaten**
- **HealthCare auch weiterhin überdurchschnittlich stark**
- **Gewinn je Aktie: 1 Euro**

Nach den ersten neun Monaten 2003 hat der Umsatz von Agfa 3,168 Milliarden Euro erreicht, gegenüber 3,499 Milliarden Euro im gleichen Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang um 9,5 Prozent ist zu einem großen Teil auf die Stärke des Euro zurückzuführen. Consumer Imaging und in geringerem Maße auch Graphic Systems leiden weiter unter dem Einfluss der schwachen Konjunktur, während das Wachstum bei HealthCare zulegt.

Bei stabilen Wechselkursen würde der Rückgang des Gruppenumsatzes lediglich 1,9 Prozent betragen. Die Schwäche der Märkte war vor allem in Europa zu spüren, wo über die Hälfte des Gruppenumsatzes erzielt wird. Der Umsatz in der NAFTA-Region blieb (ohne Währungseffekte) nahezu unverändert, während sich in den Regionen Asien und Lateinamerika eine Erholung abzeichnete.

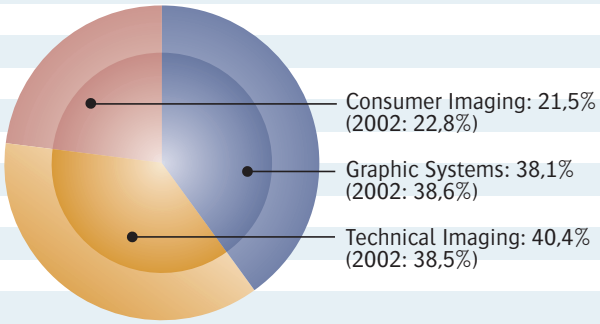
Nach neun Monaten belief sich der Bruttogewinn auf 1.351 Millionen Euro und lag damit 10 Prozent niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung ist auf geringere Umsätze, die Stärke des Euro und den zunehmenden Preisverfall zurückzuführen, wodurch die positiven Effekte des Horizon-Plans aufgezehrt wurden. Darüber hinaus hat die Schwäche der Märkte im Bereich Consumer Imaging ganz entscheidend zum Rückgang des Bruttogewinns von Agfa beigetragen. Die Bruttogewinnmarge ging leicht auf 42,6 Prozent zurück, im Vergleich zu 42,9 Prozent nach drei Quartalen 2002.

Vor allem dank der durch den Horizon-Plan erzielten Kosteneinsparungen konnten die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten um 7,2 Prozent gesenkt werden, während der Forschungs- und Entwicklungsaufwand um 1,1 Prozent zurückging.
Nach 67 Millionen Euro im Vorjahr verbuchte Agfa in den ersten neun Monaten 2003 Restrukturierungskosten und einmalige Aufwendungen von 46 Millionen Euro. Der sonstige

Bilanz Kennzahlen Dreivierteljahr

Mio. Euro	2003	2002	%
Summe Aktiva	3.937	4.315	-8,8
Vorräte	919	1.015	-9,5
Außenstände	890	997	-10,7
Nettofinanzverbindlichkeiten	647	711	-9,0
Eigenkapital	1.253	1.359	-7,8

Anteil am Gruppenumsatz nach Arbeitsgebiete
Dreivierteljahr 2003



Betriebsaufwand ging ebenfalls zurück, vor allem weil 2002 durch eine Goodwill-Minderung für Talk Technology in Höhe von 14,5 Millionen Euro belastet war.
Das operative Ergebnis lag im Dreivierteljahr bei 259,8 Millionen Euro (Vorjahr: 302,6 Millionen Euro), und die Umsatzrendite erreichte 8,2 Prozent gegenüber 8,7 Prozent in 2002.

Der Finanzaufwand fiel deutlich niedriger aus als im Vorjahr, sowohl dank niedrigerer Zinsen als auch aufgrund einer geringeren Verschuldung. Das Finanzergebnis belief sich daher auf minus 55 Millionen Euro gegenüber minus 73 Millionen Euro im Vorjahr. Der Gewinn vor Steuern erreichte 205 Millionen Euro (Vorjahr: 230 Millionen Euro). Bei Steuern in Höhe von 71 Millionen Euro ergab sich ein Reingewinn von 134 Millionen Euro nach 149 Millionen Euro für die ersten neun Monate des Vorjahres.

Bilanz

Ende September 2003 betrug die Summe der Aktiva 3.937 Millionen Euro.
Die Vorräte beliefen sich auf 919 Millionen Euro und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 890 Millionen Euro, was gegenüber dem Jahresende 2002 einem Rückgang um 29 Millionen Euro bzw. 69 Millionen Euro entspricht. Agfa hat mehrere Projekte gestartet, um eine weitere deutliche Verringerung des Working Capital bis Ende 2005 zu erreichen.
Das Eigenkapital betrug 1,253 Milliarden Euro gegenüber 1,383 Milliarden Euro am Jahresende. Dieser Rückgang ist durch die Dividendenzahlung in Höhe von 67 Millionen Euro und den Aktienrückkauf im Wert von 200 Millionen Euro zu erklären, die über dem Nettoergebnis für den betreffenden Zeitraum lagen. Agfa hält jetzt 8,2 Prozent der eigenen Aktien als Rücklage.
Nach den ersten neun Monaten 2003 belief sich der Gewinn je Aktie auf 100 Euro-Cent.

Cashflow

Agfa generiert nach wie vor einen beträchtlichen Cashflow, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Der operative Brutto-Cashflow für die ersten neun Monate 2003 erreichte 289 Millionen Euro, und der operative Netto-Cashflow, in dem auch die Veränderungen beim Working Capital berücksichtigt sind, betrug 310 Millionen Euro.

Arbeitsgebiete

Der Anteil von Technical Imaging am Gruppenumsatz betrug 40,4 Prozent im Vergleich zu 38,5 Prozent nach den ersten drei Quartalen 2002. Auf Graphic Systems entfiel ein Anteil von 38,1 Prozent (Vorjahr: 38,6 Prozent), während der Anteil des Arbeitsgebietes Consumer Imaging von 22,8 Prozent auf 21,5 Prozent zurückging.

Der Umsatz im Arbeitsgebiet Graphic Systems ging in den ersten drei Quartalen 2003 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 10,7 Prozent auf 1.208 Millionen Euro zurück. Ohne Währungseffekte macht dieser Rückgang nur 3,4 Prozent aus und ist durch die anhaltende Schwäche in der grafischen Industrie zu erklären.

Der Rückgang des operativen Ergebnisses auf 84,3 Millionen Euro ist auf geringere Umsätze, negative Währungseffekte und einen zunehmenden Preisverfall zurück-zuführen. Dank gestiegener Effizienz und niedrigerer Betriebsaufwendungen stieg die Umsatzrendite jedoch auf 7 Prozent nach 6,7 Prozent im Vorjahr.

Die Kapazitätsprobleme, mit denen Agfa bei Druckplatten zu kämpfen hatte, sind gelöst, nachdem das neue Werk für Druckplatten im chinesischen Wuxi am 30. Oktober 2003 seinen Betrieb aufgenommen hat. Es wird den schnell wachsenden chinesischen Markt und die asiatischen Märkte mit digitalen und

Kennzahlen Graphic Systems Dreivierteljahr

Mio. Euro	2003	2002	%
Umsatz	1.208	1.352	-10,7
Umsatz ohne Währungseffekt	1.306	1.352	-3,4
Operatives Ergebnis*	84,3	90,9	-7,3
Umsatzrendite	7,0%	6,7%	

Graphic Systems per Quartal 2003

Mio. Euro	3.Q	2.Q	1.Q
Umsatz	386	405	417
Operatives Ergebnis*	23,3	27,1	33,9

* einschließlich Restrukturierungsaufwand und einmaligem Aufwand/Ertrag

Kennzahlen Technical Imaging Dreivierteljahr

Mio. Euro	2003	2002	%
Umsatz	1.280	1.348	-5,0
Umsatz ohne Währungseffekt	1.403	1.348	4,1
Operatives Ergebnis*	224,6	181,1	24,0
Umsatzrendite	17,5%	13,4%	

Technical Imaging per Quartal 2003

Mio. Euro	3.Q	2.Q	1.Q
Umsatz	420	442	418
Operatives Ergebnis*	71,9	80,6	72,1

* einschließlich Restrukturierungsaufwand und einmaligem Aufwand/Ertrag

analogen Druckplatten beliefern. Das mit einem Aufwand von 50 Millionen Euro errichtete Werk hat eine Gesamtkapazität von jährlich 25 Millionen Quadratmetern.

Das Arbeitsgebiet Technical Imaging umfasst die Geschäftsbereiche HealthCare, Non-Destructive Testing und Industrial Imaging. Der Umsatz ging um 5 Prozent auf 1.280 Millionen Euro zurück. Ohne Währungseffekte verzeichnete Technical Imaging jedoch einen Umsatzzuwachs von 4,1 Prozent. Nach drei Quartalen 2003 stieg das operative Ergebnis gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 24,0 Prozent auf 224,6 Millionen Euro. Die Umsatzrendite verbesserte sich auf 17,5 Prozent (Vorjahr: 13,4 Prozent).

Der Umsatz im Geschäftsbereich HealthCare ging gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozent auf 1.044 Millionen Euro zurück. Ohne Wechselkurseffekte entspricht dies einer Steigerung von 4,8 Prozent. Die Umsätze bei analogen und digitalen Imaging-Systeme haben leicht zugenommen, während die Bereiche Informatics, PACS-Systeme (Picture Archiving and Communication Systems) und Spezial-Software für Kliniken wie etwa das Radiologie-Informationssystem weiter deutliche Zuwächse zeigten. HealthCare konnte sein Finanzergebnis weiter verbessern. Das operative Ergebnis erhöhte sich von 158,1 Millionen Euro auf 202,7 Millionen Euro, und die Umsatzrendite erreichte 19,4 Prozent nach 14,4 Prozent im Vorjahr.

Zu Beginn des vierten Quartals wurde bekannt gegeben, dass Agfa von der amerikanischen Einkaufsgemeinschaft Premier Purchasing Partners L.P. zwei neue Multi-Source-Aufträge mit einer Laufzeit von drei Jahren für die Lieferung von Film und medizinischen Abbildungssystemen (Imager) zu Wettbewerbsbedingungen für die nahezu 1.500 Kliniken erhalten hat, die dieser Einkaufsgemeinschaft angeschlossen sind.
Der Umsatz im Geschäftsbereich Industrial Imaging ging um 5,9 Prozent zurück. Im Geschäftsbereich Non-Destructive Testing (NDT) fiel der Umsatz um 4,9 Prozent niedriger aus, erhöhte sich bei stabilen Wechselkursen jedoch um 2,4 Prozent. Die kartellrechtliche Genehmigung für den Verkauf von NDT an GE Aircraft Engines steht derzeit noch aus.

Nach den ersten drei Quartalen 2003 erreichte der Umsatz im Geschäftsbereich Consumer Imaging 680 Millionen Euro, was einem Rückgang von 14,9 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum entspricht (bzw. 9,3 Prozent ohne Wechselkurseffekte). Das operative Ergebnis fiel von 30,4 Millionen Euro auf minus 49,1 Millionen Euro.
Dieser Trend ist auf die zunehmende Umstellung von der analogen auf die digitale Fotografie sowie auf die deutlich geringere Reisetätigkeit zurückzuführen, die sich negativ auf die Nachfrage nach Filmen und Finishingprodukten ausgewirkt haben. Das Ergebnis für Consumer Imaging wurde außerdem durch die Tatsache belastet, dass Kunden die Anschaffung von Laborgeräten zurückstellen, weil sie auf das digitale Großlaborsystem und das kleinste digitale Minilab warten, deren Markteinführung für Anfang 2004 vorgesehen ist.
Anfang des Jahres hatte Agfa bereits Maßnahmen zur Wiederherstellung der Profitabilität von Consumer Imaging angekündigt. Eine Verringerung der Mitarbeiterzahl um rund 750 Stellen (Vollzeitäquivalente) ist geplant, die dazu nötigen Verhandlungen mit den Sozialpartnern wurden bereits aufgenommen. Die positive Wirkung dieser Maßnahmen wird ab dem kommenden Jahr sichtbar werden. Für die Zukunft will Agfa den Bereich Consumer Imaging gewinnorientiert führen und erwartet, hier ab 2004 wieder profitabel zu sein.

Kennzahlen HealthCare Dreivierteljahr

Mio. Euro	2003	2002	%
Umsatz	1.044	1.099	-5,0
Umsatz ohne Währungseffekt	1.152	1.099	4,8
Operatives Ergebnis*	202,7	158,1	28,2
Umsatzrendite	19,4%	14,4%	

HealthCare per Quartal 2003

Mio. Euro	3.Q	2.Q	1.Q
Umsatz	341	364	339
Operatives Ergebnis*	64,6	71,4	66,7

* einschließlich Restrukturierungsaufwand und einmaligem Aufwand/Ertrag

Kennzahlen Consumer Imaging Dreivierteljahr

Mio. Euro	2003	2002	%
Umsatz	680	799	-14,9
Umsatz ohne Währungseffekt	725	799	-9,3
Operatives Ergebnis*	-49,1	30,4	-261,5
Umsatzrendite	-7,2%	3,8%	

Consumer Imaging per Quartal 2003

Mio. Euro	3.Q	2.Q	1.Q
Umsatz	238	250	192
Operatives Ergebnis*	-24,2	-3,5	-21,4

* einschließlich Restrukturierungsaufwand und einmaligem Aufwand/Ertrag

Ergebnisse für das dritte Quartal

Die Entwicklungen bei Umsatz und Ergebnis für das dritte Quartal 2003 zeigen weitgehend dasselbe Bild wie in den gesamten neun Monaten.
Im dritten Quartal belief sich der Umsatz auf 1.044 Millionen Euro und fiel damit um 6,9 Prozent niedriger aus als im gleichen Vorjahreszeitraum. Ohne Währungseffekte betrug der Rückgang nur 0,1 Prozent, was ein Ende der Konjunkturschwäche der Weltwirtschaft erkennen lässt. Der Umsatzzuwachs bei HealthCare hat zugelegt, während der Rückgang bei Graphic Systems und Consumer Imaging niedriger als in den vorangegangenen Quartalen ausfiel.
Das operative Ergebnis von Agfa belief sich auf 71 Millionen Euro nach 116,9 Millionen Euro im dritten Quartal 2002. Dieser Trend kann auch auf gestiegene Restrukturierungskosten und einmalige Aufwendungen zurückgeführt werden, die in erheblichem Maße mit dem Bereich Consumer Imaging zusammenhingen. Die Umsatzrendite erreichte 6,8 Prozent.
Unter Berücksichtigung von Finanzaufwand und Steuern wurde ein Reingewinn von 35 Millionen Euro oder 27 Euro-Cent je Aktie ausgewiesen.

Ausblick

In den kommenden Monaten wird Agfa den Horizon-Plan zum Abschluss bringen. Im Rahmen des geplanten Personalabbaus von 4.000 Mitarbeitern hatten Ende September bereits 3.723 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) das Unternehmen verlassen, und die restlichen 300 Mitarbeiter scheiden Anfang 2004 aus. Durch die deutliche Senkung der Kosten wird dieser Plan es Agfa ermöglichen, von einer erhöhten Stärke zu profitieren, sobald sich das konjunkturelle Umfeld zu verbessern beginnt.

Agfa geht davon aus, dass die Ergebnisse für die Arbeitsgebiete Graphic Systems und HealthCare in den kommenden Monaten der Entwicklung während des restlichen Jahres entsprechen werden. Allerdings erwartet das Unternehmen einen Restrukturierungsaufwand von insgesamt 95 Millionen Euro, von dem bislang 46 Millionen gebucht sind, so dass der Reingewinn im letzten Quartal nur geringfügig positiv sein wird.

Für das gesamte Jahr 2003 erwartet Agfa einen Umsatz von 4,2 Milliarden Euro.
Es wird erwartet, dass der Verkauf von Non-Destructive Testing bis Jahresende zum Abschluss gebracht werden kann. Der Reingewinn für 2003 sollte mehr als 280 Millionen Euro betragen.

Über Agfa

Die Agfa-Gevaert-Gruppe mit Hauptsitz in Mortsel, Belgien, gehört zu den weltweit führenden Imaging-Unternehmen. Agfa entwickelt, produziert und vermarktet analoge und digitale Systeme, in erster Linie für die Bereiche grafische Industrie, Medizin, zerstörungsfreie Materialprüfung, Mikrografie und Kinefilm sowie Fotografie und Consumer Imaging. Agfa ist weltweit in 40 Ländern tätig und hat 120 Fremdvertretungen auf der ganzen Welt. 2002 erzielte Agfa einen Umsatz von 4.683 Millionen Euro. Produkt- und Unternehmensinformationen sind im World Wide Web zu finden: www.agfa.com.

Termine 2003 - 2004

Ergebnis des Gesamtjahres 2003
11. März 2004
Hauptversammlung
27. April 2004
Auszahlung der Dividende
28. April 2004
Ergebnis des ersten Quartals 2004
13. Mai 2004
Halbjahresergebnis 2004
19. August 2004
Ergebnis des dritten Quartals 2004
18. November 2004

Agfa-Gevaert-Konzern Gewinn- und Verlustrechnung* Dreivierteljahr

Mio. Euro	2003	2002	%
Netto-Umsatz	**3.168**	**3.499**	**-9,5**
Kosten der umgesetzten Leistungen	-1.817	-1.998	9,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.351**	**1.501**	**-10,0**
Vertriebskosten	-593	-674	12,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-179	-181	1,1
Allgemeine Verwaltungskosten	-221	-203	-8,9
Sonstige betriebliche Erträge	311	227	37,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-409	-367	-11,4
wovon Restrukturierungskosten	-46	-67	31,3
Operatives Ergebnis	**260**	**303**	**-14,2**
Zinsergebnis	-20	-33	39,4
Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen	-35	-40	12,5
Finanzergebnis	**-55**	**-73**	**24,7**
Gewinn vor Ertragsteuern	**205**	**230**	**-10,9**
Ertragsteuern	-71	-78	9,0
Überschuss	134	152	-11,8
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn u. Ergebnisanteil assoziierter Unternehmen	-	-3	
Konzerngewinn	**134**	**149**	**-10,1**

* nich testierte, konsolidierte Zahlen bewertet auf Basis IAS

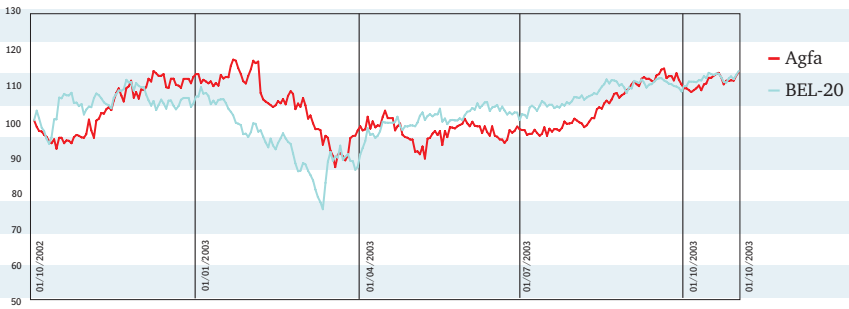
Agfa-Gevaert-Konzern Bilanz* Dreivierteljahr

Mio. Euro		2003	2002
Aktiva	Anlagevermögen	1.112	1.212
	Umlaufvermögen	2.571	2.796
	Latente Steuern	254	307
Summe Aktiva		**3.937**	**4.315**
Eigenkapital und Verbindlichkeiten			
	Eigenkapital	1.253	1.359
	Anteile anderer Gesellschafter	2	4
	Langfristige Verbindlichkeiten	1.430	1.609
	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.200	1.296
	Latente Steuern	52	47
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten		**3.937**	**4.315**

Euro-Cent	Gewinn je Aktie	Operatives Ergebnis je Aktie	Anzahl der Aktien*
1. Q 2003	28	61	138.245.491
2. Q 2003	45	78	132.869.748
3. Q 2003	27	55	129.851.876
3Q 2003	100	195	133.655.705
3Q 2002	107	217	139.737.692

*gewichtete Anzahl der zur Berechnung herangezogenen Aktien

Entwicklung des Aktienkurses von Agfa im Vergleich zum BEL-20



Ansprechpartner:
Anne Vleminckx
Direktor Corporate Communication
Agfa-Gevaert
T ++32 (0)3-444 59 27
F ++32 (0)3-444 44 85
anne.vleminckx@agfa.com

Herausgeber:
Agfa-Gevaert N.V.
Septestraat 27
B-2640 Mortsel, Belgien

www.agfa.com

NF6W7